



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 9 - V - 3 7 - 0 0 0 3
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I/37

Dringender Personalbedarf der Feuerwehr zum Stellenplan 2020/21 - vorzeitige Stellenbesetzung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Sven Gerich
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2020	Personalkosten	380.600			1300061 u.a.	636000 u.a.	Verwaltung/ VB
	X	2020	Arbeitsplatzkosten	53.900			1300061 u.a.	div.	Verwaltung/ VB
	X	2021	Personalkosten	388.220			1300061 u.a.	636000 u.a.	Verwaltung/ VB
	X	2021	Arbeitsplatzkosten	54.260			1300061 u.a.	div.	Verwaltung/ VB
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Bereits anteilig anfallende Personalkosten sowie einmalig fällige Ausstattung mit Feuerwehr-Dienstschutzkleidung in 2019 werden aus dem Budget des Dezernates I/37 gedeckt.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Berufsfeuerwehr Wiesbaden hat zum Stellenplan 2020/21 dringende Personalbedarfe im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes. Die Stellenbesetzungen sollten schon in 2019 überplanmäßig realisiert werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - beim Vorbeugenden Brandschutz die Anzahl von brandschutztechnischen, zeitintensiven Beratungen im Vorfeld und im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren weiterhin auf hohem Niveau liegt,
 - mangels Zeit an dringend erforderlichen Fortbildungen im Bereich VB nicht teilgenommen werden kann
 - die Stadt Wiesbaden aus Kapazitätsgründen ihrer Pflicht zur Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen aktuell nicht in vollem Umfang nachkommen kann,
 - dies bereits zur mehrfachen Rügen durch die Landesregierung geführt hat.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Personalverwaltung der Feuerwehr aktuell mit 1,5 VZÄ für über 300 Mitarbeiter unterbesetzt ist und die notwendigen Ausschreibungen und Betreuungen nur durch eine sofortige Aufstockung möglich sind.
3. Zum Stellenplan 2020/21 werden bei der Feuerwehr im Bereich 3703 Vorbeugender Brandschutz zwei Vollzeitplanstellen für Feuerwehrbeamte/beamtinnen im Stellenwert A 11 zur Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren sowie zwei Vollzeitplanstellen für technische Sachbearbeitung zunächst im Stellenwert E9b zur Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen geschaffen. Der endgültige Stellenwert ist von Dezernat I/11 auf der Grundlage einer noch durch Dezernat I/37 vorzulegenden Stellenbeschreibung zu ermitteln. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplanes 2020/21 zeitnah besetzt werden.
4. Zum Stellenplan 2020/21 wird bei der Feuerwehr im Bereich 3701 Verwaltung eine Vollzeitplanstelle für Verwaltungspersonal/ Sachbearbeiter/-in zur Bearbeitung von Personalangelegenheiten zunächst im Stellenwert E9a geschaffen. Der endgültige Stellenwert ist von Dezernat I/11 auf der Grundlage einer noch durch Dezernat I/37 vorzulegenden Stellenbeschreibung zu ermitteln. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplanes 2020/21 zeitnah besetzt werden.
5. Die Deckung der anteiligen Personal- und Sachkosten in 2019 erfolgt aus dem Budget des Dezernates I/37.
Die Entscheidung über die Zusetzung der notwendigen Personal- und Sachkosten in Höhe von 434.500 € in 2020 und 442.480 € in 2021 wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/21 getroffen.
6. Dezernat III/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

Die Abteilung Vorbeugender Brandschutz mit zurzeit 12 VZÄ hat innerhalb der Stadt Wiesbaden zwei große Aufgabenbereiche per Gesetz auszuführen.

Ein großer Bereich ist die Begutachtung von Brandschutzkonzepten im Baugenehmigungsverfahren. Hierzu werden brandschutztechnische Stellungnahmen im Auftrag des Bauaufsichtsamtes erstellt sowie Stellungnahmen in Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchV) für das RP Darmstadt angefertigt. Diese Tätigkeit bedarf aufgrund der Komplexität der einzelnen Baumaßnahmen deutlich mehr Kapazitäten gegenüber der Vergangenheit. Die Bauherrn und Fachplaner bedürfen mehr Beratung, die Konzepte werden immer ausführlicher, die Nachträge aufgrund veränderter Bauausführungen werden mehr. Dem gegenüber wurde jedoch die Personalkapazität in dieser Abteilung nur unwesentlich erhöht. Die Bearbeitung der Anträge in dem angedachten Zeitfenster von vier Wochen ist seit längerer Zeit nicht einzuhalten. Somit verzögern sich die Baugenehmigungen für Bauherrn in dieser Stadt.

Der zweite Bereich ist die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen. Bestimmte Objekte wie Krankenhäuser, Altenheime, Versammlungsstätten, Industrieanlagen etc. müssen spätestens nach 5 Jahren begangen werden. Aufgrund der Personalknappheit werden seit vielen Jahren diese 5 Jahre in bestimmten Objektgruppen nicht eingehalten, obwohl hier die gesetzliche Notwendigkeit vorliegt. Auch in diesem Bereich fehlt das notwendige Fachpersonal.

Um die oben genannten Defizite aufzuarbeiten, werden 4 weitere Stellen für die Abteilung Vorbeugender Brandschutz notwendig.

Zwei Stellen sollen im Beamtenverhältnis mit der Besoldung A 11 dargestellt werden. Diese stehen in Verbindung mit dem Einsatzdienst. Hier ist die Einsatzdienstenerfahrung im Bereich der Einsatzleitung wichtig, um im Baugenehmigungsverfahren die notwendige fachliche Expertise mitzubringen.

Zwei Stellen sollen mit technischem Personal nach TVöD besetzt werden und den Bereich der Gefahrenverhütungsschauen verstärken.

Durch die Mehrarbeit in internen und externen Ausschreibungsverfahren wird ein höherer Personalansatz notwendig. Die letzten Jahre ist der verwaltende Anteil solcher Verfahren und die Anzahl der Verfahren ständig gewachsen. Im ersten Halbjahr 2019 werden 20 Auswahlverfahren durchgeführt - davon eines mit mehr als 170 Bewerber/innen für den neuen Grundausbildungslehrgang 2020. Hinzukommen die ständige Personalumwälzung mit Beförderungen und weiteren personalsachbearbeitenden Tätigkeiten. Die vorhandene Personalkapazität hingegen ist bei 1,5 Stellen für rd. 350 Mitarbeiter/innen geblieben. Somit können die Verfahren nicht zeitgerecht abgearbeitet werden, was wiederum zu einer Verzögerung in den Stellenbesetzungen führt. Eine Verzögerung ist durch den Sicherstellungsauftrag einer Feuerwehr nicht akzeptabel. Somit ist eine weitere Stelle in der Personalverwaltung der Feuerwehr zwingend erforderlich.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen
(kalk. Personalkosten gemäß Leitlinie 2019 zzgl 2% Steigerung p.a.):

	Personalkosten	Arbeitsplatz-kosten
2 Feuerwehrbeamte VB A11	178.970 € / 182.550 €	24.800 / 25.160 €
2 Techniker E9b	136.600 € / 139.330 €	19.400 € p.a.
1 Personalsachbearbeitung E9a	63.760 € / 65.040 €	9.700 € p.a.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 11. April 2019

I/VR ☎ 2161 ge
3701 ☎ 126-100 pa

Sven Gerich
Oberbürgermeister